

Inhalt

4

Übersicht 2025/2026.....	6
Editorial.....	8
Kalendarium.....	10
Cristina Fischer „Nichts zurücknehmen“ Ärztin im Widerstand – Elfriede Paul (1900–1981)	20
Etel Adnan (1925-2021) „Das Gefühl, zur Seite geschoben zu werden“	30
Florence Hervé 1975: War da was? – Erinnerungen an das Internationale Jahr der Frau	42
Andreea Zelinka Ein Feld für sich allein	54
Emilia Roig Why we matter – Warum wir zählen.....	65
Rosa Hêlin Burç „100 Jahre Einsamkeit“	76
Christiana Puschak Engagiert und streitbar Die Journalistin und Schriftstellerin Franca Magnani (1925–1996)	88
Vera Vorneweg es gehört alles dir	90
Heidi Scharf Mehr Zeit zum Leben, Lieben, Lachen! Eine Gewerkschaftssekretärin der IG Metall erinnert sich.....	100
Ulrike Müller Obdachlos und weiblich.....	112

Laure Adler	
Das Alter – ein politisches Thema.....	123
Nadja Bennewitz	
„Für uns war klar, dass wir jetzt mehr Freiheiten wollten“	
Giacomina Castagnetti (1925).....	134
Melanie Stitz	
Zukunft.....	146
Kleines Lexikon der Designerinnen.....	149
Geschichten, die Mut machen	
Chronik zu den 5er-Jahren – Eine kleine Auswahl.....	173
Notizen.....	178
Ausgeliehene Bücher.....	193
A bis Z – Eigene Adressen.....	194
Ärzt*innen / Handwerker*innen.....	213
Menstruationskalender.....	214
Wochenplan.....	216
Schulferien 2025.....	217
Monatsübersicht Januar 2025 – Februar 2026.....	218
Termine 2026.....	232
Quellen.....	236
Bestellcoupon.....	240

Liebe Frauen!

Zuallererst bedanken wir uns für eure Zuschriften und Anregungen zum letzten Kalender. Unser Versuch, mit dem Flexi-Einband eine umweltneutrale Lösung zu finden, hat leider nicht so funktioniert wie erwünscht. Manche Kalender waren schnell verknickt. Wir hoffen, dass es diesmal mit einem klimafreundlichen Hardcover gelingt.

Während wir diese Zeilen schreiben, dauern die Kriege fort, unter anderem im Gaza-Streifen und in der Ukraine. Sie gehen einher mit Zehntausenden von Toten und traumatisierten Menschen auf der Flucht, mit zerstörten Lebensgrundlagen und Kulturgütern, nicht zuletzt auch mit der Militarisierung unserer Gesellschaft und wachsendem Rassismus. Es nehmen die (Frauen-)Armut zu sowie der Reichtum in den Händen weniger. Menschengemachte Katastrophen und (sexistische) Gewalt bringen uns hin und wieder an den Rand der Verzweiflung. Und gerade deshalb gilt es, Tag für Tag gegen solche „Normalität“ anzugehen und das Pendel in die andere Richtung zu bringen: für Solidarität, die sich nicht auf die vermeintlich „eigenen Leute“ beschränkt, für soziale und politische Rechte für alle, ausnahmslos. „Zu sagen was ist, bleibt die revolutionärste Tat“, lautete das Motto von Rosa Luxemburg. Dazu braucht es auch dieser Tage Mut. Daher nehmen wir im Kalendarium Bezug auf Frauen, die solchen Mut gezeigt haben und/oder mit ihrer Kreativität die Welt bereichern und verändern. Ihre Leben zeigen: Dazu braucht es immer auch die anderen, die Seite an Seite streiten, unterstützen und ermutigen.

Wir stellen Rebellinnen mit rundem Geburtstag vor: Aktivistinnen der Frauenbewegung wie die deutsche Publizistin Henriette Goldschmidt und die südafrikanische Anti-Apartheid-Aktivistin Ruth First; Widerstandskämpferinnen wie die Kölner Ärztin Elfriede Paul oder die Italienerin Giacomina Castagnetti. Wir richten unseren Blick auf Künstlerinnen wie die Malerin Etel Adnan und die Bildhauerin Ursula Schneider-Schulz; Schriftstellerinnen wie Herrad von Landsberg (1125) und Johanna Charlotte Unzer (1725), Franca Magnani, Eva Kollisch und Rosario Castellanos (alle drei geboren 1925); die französische Komponistin Henriette Renié (1875), die US-amerikanische R&B-Sängerin Marie Adams (1925), die Schauspielerin Mistinguett. Auch Wissenschaftlerinnen wie die im damaligen Österreich-Ungarn geborene Mileva Marić Einstein sind dabei. Unter den Abenteurerinnen: die waghalsige Pilotin und Sportlerin Marie Marvingt.

Eine Chronik erinnert an wichtige Ereignisse wie den Internationalen Frauenfriedenskongress 1915, das UNO-Jahr der Frau 1975 oder die Arbeitskämpfe der Gebäudereinigerinnen (nicht nur) 1990.



Das Lexikon widmen wir den Gestalterinnen unseres Alltags, Designerinnen aus aller Welt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit Wort und Bild den Kalender bereichert haben!

Florence, Melanie und Mechthilde



Vollmond



Neumond



zunehmender Mond



abnehmender Mond